



01 _NOCH EINE STUNDE

7. Oktober 1997 in Texas (USA): Die Tür zur Todeszelle geht auf. „Herr Nobles, was wünschen Sie sich als letzte Mahlzeit?“ Eine Standardfrage. Wie alle zum Tod Verurteilten darf sich Jonathan W. Nobles vor der Hinrichtung sein Menü zusammenstellen. Zehn Jahre zuvor hat er zwei Frauen ermordet. Als letzte Mahlzeit wünscht er sich die Heilige Kommunion.

Sein Teller wird wie alle anderen als Beweismaterial fotografiert. Statt Steak und Lachs, statt Gemüse und Pommes frites liegt auf der Mitte des weißen Tellers unscheinbar eine kleine weiße Hostie. Was bewegt Jonathan W. Nobles, sich am Ende seines Lebens dieses „Menü“ zu wünschen? Was gönnt er sich, während andere zum Ende des Lebens ihr Lieblingsessen bestellen? Worauf hat er Appetit?

In diesem kleinen weißen Stück Brot muss für ihn ein Geheimnis leben, das mehr wert ist als alle kostbaren Speisen dieser Welt. Was verspricht sich Jonathan W. Nobles davon? Eine Kraft, die ihm hilft, dem Tod ins Auge zu sehen? Spürt er, wegen seiner schrecklichen

VON DER
WELT VERLASSEN,
GLAUBT JONATHAN W.
NOBLES, IN DIESEM KLEI-
NEN STÜCK BROT DIE BOT-
SCHAFT ZU FINDEN, DASS GOTT
IHN NICHT VERLASSEN HAT.
GOTTES LIEBE GILT
IHM AUCH IN DER
TODESZELLE.

Tat von der Welt verlassen zu sein, und sucht Trost? Sehnt er sich nach Vergebung, nachdem er sein Leben durch den Doppelmord zerstört hat? Hofft er, in dieser Hostie zu finden, was keine Mahlzeit der Welt ihm geben kann: eine Zukunft, die über die Hinrichtung hinausgeht?

Von der Welt verlassen, glaubt Jonathan W. Nobles, in diesem kleinen Stück Brot die Botschaft zu finden, dass Gott ihn nicht verlassen hat. Gottes Liebe gilt ihm auch in der Todeszelle. Das macht die Ermordeten nicht lebendig und verharmlost nicht



die furchtbare Tat. Gott liebt die Opfer. Er liebt aber auch den Täter. Diese Liebe Gottes zum Täter nimmt Jonathan in sich auf wie ein gutes Essen. Er wünscht sich, dass sie ihm in Fleisch und Blut übergeht. Ist das mehr als ein frommer Wunsch, mehr als ein Traum? Spendet diese Heilige Kommunion in der Todeszelle tatsächlich Trost oder ist sie nur Vertröstung?

Jonathan kann uns diese Fragen nicht mehr beantworten. Deshalb müssen wir selbst nach einer Antwort suchen.

(pmk)